

Willy Sanders

Gutes Deutsch – besseres Deutsch

Praktische Stillehre
der deutschen Gegenwartssprache

5. Auflage

Inhalt

Vorwort	IX
1. Statt einer Einleitung: Ist Stil lehrbar?	1
Stilkunst – Stilhandwerk	2
Grundsätze einer praktischen Stillehre	4
Zum stildidaktischen Verfahren	6
Literaturhinweise	9
2. Die Ausgangsposition: Sprache und Stil	11
Sprache, Grammatik und Kommunikation	12
Stil als Konsequenz des Sprachhandelns	14
Sprachgestaltung und gestaltete Sprache	15
Literaturhinweise	17
3. Versuch einer Begriffsbestimmung: Was ist Stil?	20
Dasselbe auf verschiedene Art ausdrücken	21
Die Selektions-Theorie: „Stil als Wahl“	22
Stilistische Wahl: nicht x-beliebig frei	24
Stil als kommunikative „Gestaltungsstrategie“	26
Literaturhinweise	27
4. Vom Konzept zur Ausführung: Denkstil und Sprachstil	29
Anschauliches und begriffliches Denken	30
Denkstil – Sprachstil	31
Die gedankliche Vorstrukturierung eines Textes	33
Grenzen einer Denkstilistik	36
Literaturhinweise	37
5. Zwei Erscheinungsformen des Sprachstils: Sprechstil und Schreibstil	39
Gesprochene und geschriebene Sprache	39
Anmerkungen zum mündlichen Stil	42
Schreibe, wie du sprichst!	46
Literaturhinweise	48

6. Die Suche nach dem archimedischen Punkt: Sprachnorm und Stilideal	50
Sprachwandel und Stilwandel	51
Zu Sprachnorm und Sprachgefühl	52
Sprachliche Akzeptabilität und Stilgefühl	54
Stilnormen – oder besser Stilideal?	56
Literaturhinweise	60
7. Grundelemente einer praktischen Stillehre: Stilprinzipien, Stilregeln, Stilmuster	62
Der Begriff 'Stilprinzip' und Stilprinzipien	63
Stilregeln sind problematisch	65
Stilmuster: Beispiele, Übungen, Vorbilder	67
Literaturhinweise	70
8. Unserem Zeitstil auf der Spur: Tendenzen der deutschen Gegenwartssprache	72
Deutsche Gegenwartssprache	72
Stilistische Tendenzen im heutigen Deutsch	75
Kommunikative Adäquatheit: ein gebrauchssprachliches Stilideal	80
Literaturhinweise	82
9. Der kommunikative Rahmen: Kommunikationsfaktoren und Stilprinzipien	84
Kommunikationsmodelle	85
Ein Kommunikationsfaktoren-Modell für Stilzwecke	88
Stilprinzipien: im Prinzip	93
Literaturhinweise	97
10. Das ungeliebte Ich: Die Individualität des Schreibers	99
Konzept eines allgemeinsprachlichen Individualstils	100
Was es mit dem „ungeliebten Ich“ auf sich hat	103
„Individualität“ als Stilprinzip	108
Literaturhinweise	111
11. Im Zielkreuz stilistischen Adressatenbezugs: Die Rücksicht auf den Leser	113
Der linguistische Adressatenbezug	114
Anrede, Gruß und Höflichkeitsformen	116

Inhalt	VII
Leserbezogene „Verstehbarkeit“	120
Literaturhinweise	124
12. Zur Logik der Sache: Der Gegenstand des Schreibens	126
Der Kommunikationsgegenstand als Thema	127
Komposition: gezielter Textaufbau	130
Logik der Sache – Logik der Sprache	136
Literaturhinweise	140
13. Tausend Wörter, aber nur ein richtiges: Der treffende Ausdruck	142
Erstes Erfordernis: „Genauigkeit“ und „Begriffsschärfe“	143
Konkreter und abstrakter Ausdruck	147
Wortstilistik: „Varietas delectat“?	150
Aktiver und passiver Wortschatz	155
Modewort, Fachwort, Fremdwort	159
Literaturhinweise	165
14. Liegt in der Kürze die Stil-Würze? Gutes Deutsch von heute (I): Sprachökonomie	167
„Knappheit“: den Rotstift betätigen!	168
Verdichtung im modernen Nominalstil	172
Kurzer oder langer Satz?	179
„Sprachökonomie“ – ein stilistischer Grundsatz?	186
Literaturhinweise	192
15. Ist „Sachlichkeit“ inhuman? Gutes Deutsch von heute (II): Funktionalität	194
„Sachlichkeit“ und Textsorten	195
Weg mit den Adjektiven?	198
Passiv – stilistische „Leideform“?	204
Der „inhumane Akkusativ“	207
„Funktionalität“ als Stilprinzip	211
Literaturhinweise	213
16. Das Zusammenwirken aller Stilprinzipien: Stileinheit, Stilebenen, Stilbrüche	215
Das zentrale Stilprinzip der „Angemessenheit“	216
Stileinheit – einheitliche Stilebenen	220
Stilwert der Wörter und Wendungen	224

Der Stilfehler par excellence: Stilbruch	230
Literaturhinweise	233
17. Der Schritt vom Wege normativer Tugend: Stilistische „Abweichungen“	235
Poetische und stilistische Abweichungen	236
Attraktiv formulieren!	239
Illustrierende Stilmittel: Vergleich, Bild, Zitat	246
Literaturhinweise	254
18. Ausblick: Der Mensch ist der Stil	256
Und die „Moral von der Geschichte“	257
Stil – eine Charaktersache?	259
Literaturhinweise	262
Anmerkungen	265
Literaturverzeichnis	281
Register	287